

**Neubau eines Wohnhauses  
Nachverdichtung in einer Baulücke**

Gustav-Siegle-Straße 69  
70193 Stuttgart

**Bauherren:**

Dipl.-Ing. Christine Baumgärtner  
Dipl.-Ing. Holger Lohrmann  
Gustav-Siegle-Straße 69  
70193 Stuttgart

**Architekt:**

lohrmannarchitekt  
Dipl.-Ing. Holger Lohrmann  
Freier Architekt  
Gustav-Siegle-Straße 69  
70193 Stuttgart

Das Einfamilienhaus befindet sich auf einem als unbebaubar deklarierten Grundstück in exponierter Aussichts Lage im Stuttgarter Westen. Die aufgelassene Weinbergparzelle hat einen Zuschnitt von 10 x 100 Metern mit einem Baufenster von gerade fünf Metern Breite. Das extrem steile Gelände ist geprägt durch eine der topografischen Linie folgende Wohnhausreihe aus den 1930er-Jahren; der Neubau schließt eine Baulücke. Aufgrund seiner geringen Breite und der daraus resultierenden turmartigen Talansicht nimmt der kompakte Baukörper innerhalb der vorhandenen Häuserreihe eine Sonderstellung ein. Der Entwurf wurde durch Holz und Beton in unterschiedlicher Güte und Bearbeitung materialisiert. Der rau geschalte und im Innenraum roh belassene Betonkörper wird von einem sägerau belassenen hölzernen Mantel umhüllt, in welchen großflächige Verglasungen flächenbündig eingefügt sind. Im Inneren des Gebäudes wird durch die über vier Ebenen gestapelte Einraumarchitektur ein Raumkontinuum von unerwarteter Großzügigkeit geschaffen. Jede Geschossebene erweitert sich auf terrassierte Außenbereiche. Kammerartige Rückzugsräume können durch Schiebewände abgeteilt werden.



In einer Traumlage, doch nahezu unbebaubar, zeigt dieses einfache, klar strukturierte Einfamilienhaus, dass selbst kleinste Grundstücke überraschende Möglichkeiten bieten. Zwar muss man gut zu Fuß sein und auch vor einer himmelsleiterartigen Treppe nicht zurückschrecken, wird dafür aber mit einem herrlichen Blick belohnt, den großzügig eingeschnittene Fenster zulassen. Das holzverkleidete Haus passt sich gut in die Hangsituation ein. Im Inneren entstehen wohlthuend proportionierte Räume und erlauben sowohl Individualität als auch Gemeinschaft.

#### Die Jury

